

Trauer. Die Flaggen wehten auf Halbmaß, und im Schlosse wurde es still, — denn der Tod hatte seinen Einzug gehalten. In den ersten Lebenstagen des kleinen Erben wurden viele Tränen vergossen, und die meisten Leute im Dorfe hielten das für eine böse Vorbedeutung und prophezeiten dem Kinde eine düstere Zukunft. Die schlimme Vorherfage hat sich ja leider erfüllt, wenn auch anders, als man damals dachte.

Der junge Baron, der mit allen Fasern seines weichen Herzens an der geliebten Mutter hing, gab sich ganz dem Schmerze um die teure Verstorbene hin. Er mochte nicht einmal mehr sein Kind sehen, und auch der Großvater kümmerte sich nicht um den Kleinen, der ausschließlich der Amme überlassen blieb, da auch die junge Frau sehr leidend war und natürlich ihre Gemächer nicht verlassen durfte. Der Arzt drang darauf, daß das Kind mit seiner Pflegerin in ein besonderes Zimmer gebracht wurde, um der Mutter möglichst viel Ruhe zu gönnen. Der Tod der Baronin hatte sie schon viel zu viel aufgeregt. Die junge Frau trauerte mit dem geliebten Gatten, da sie wußte, wie sehr er seine Mutter geliebt hatte. Eines Tages, kurz nach dem Begräbnisse, an einem sturmburchtobten Apriltage hielt der junge Baron Eberhardt es nicht mehr aus zwischen den vier Wänden. Er suchte seinen Schmerz durch einen tollen Ritt zu betäuben, ließ sich sein wildestes Roß satteln und flog hinaus in Sturm

und Regen. Ich sehe ihn noch dabonsprengen im wilden Jagen, als wäre es gestern gewesen. Es war ein so schöner stattlicher Mann. Der Kermste sollte das Schloß seiner Väter nicht wiedersehen. Am Abend trugen sie auf einer Bahre einen stillen, toten Mann ins Haus. —“

Fortsetzung folgt.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 18. bis 25. Januar 1907.

Geburten: Basal.
Aufgebote: Basal.
Eheschließungen: Der Malermeister Wilhelm Richard Uhlig mit Theresie Fehsild, beide in Reichenbrand; der Schmied Oswald Richard Beyer in Siegmars mit Anna Marie Fiedler in Reichenbrand.
Sterbefälle: Dem Handarbeiter Karl Ott in Siegmars 1 Sohn, 9 Monate alt.
Expeditionszeit des Standesamtes.
Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 18. bis 25. Januar 1907.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Handschuhstricker Hugo Otto Junghans; 1 Tochter dem Metallwarenfabrikant Hermann Albert Paul Böttcher; und dem Tischler Ernst Louis Kreyshmann. In Nottluff: 1 Tochter dem Fleischermeister Bruno Arthur Thiemer; und dem Handarbeiter Karl Wilhelm Sider.

Aufgebote: Der Kermmacher Karl Oskar Schneider in Loh-Altenhof mit Frieda Elsa Schulte in Nottluff. Der Handschuhstricker Guido Arthur Müller mit Malba Frieda Weizner, beide in Rabenstein.

Eheschließungen: Keine.
Sterbefälle: Die Kaufmanns- und Fabrikbesitzer-Gefrau Florentine Louise Hölzelbarth, geb. Döhling, 44 Jahre alt; und 1 Sohn der ledigen Trikotagenbesitzerin Elsa Bertrud Junghans, 3 Wochen alt, beide in Rabenstein.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt vom 19. bis 25. Januar 1907.

Geburten: Keine.
Aufgebote: Keine.
Eheschließungen: Keine.
Sterbefälle: Dem Fabrikarbeiter Robert Emil Steinert 1 Sohn 1 Monat 17 Tage alt; der Sattler Max Paul Böttcher 21 Jahre, 11 Monate, 15 Tage alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 3. Sonntag p. Epiph. den 27. Januar a. c. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

3. Sonntag p. Epiph. den 27. Januar: Vorm. 1/9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst und heil. Abendmahl.
Freitag, 1. Februar vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Maasse zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Siegmars, im Januar 1907.

Richard Beyer und Frau

geb. Fiedler.

Dank.

Für die uns aus Anlaß unserer Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir hiermit nochmals allen unsern herzlichsten Dank.

Richard Uhlig und Frau.

Reichenbrand, im Januar 1907.

Otto Gruner, Siegmars

empfehltes reichhaltiges Lager

lämflischer Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter.

Gummischuhe, prima Qualitäten,
Ballschuhe in weiß und bunt,
Kinderschuhe in allen Sorten,
Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel, sehr haltbar.



Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmars, Hofstr. No. 39 I.

Besetzerinnen, Überlocknäherinnen, Kettlerinnen,

sowie Mädchen für leichte Handarbeit sucht und lernt an bei hohem Lohn
Trikotagenfabrik Winkler,
Rabenstein, Poststraße.

Verkaufe einen Hund,

habentein und wachsam.
Speck, Neustadt.

Tel. 2155
Chemnitz

**Bauzeichnungen
Kosten-Anschläge
Bau-Abrechnungen**

EMIL LEONHARDT

Bureau für Architektur
und Bauausführung.

Ehrenerklärung.

Die gegen Frau verm. Ahnert in Rabenstein verbreiteten Gerüchte beruhen auf Irrtum.

Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz

Fernsprecher Nr. 51.

General-Vertretung und Allein-Verkauf

der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Spezialität:

Links-Linksmaschinen

für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.

General-Vertreter der Nadelfabriken Theod. Groz & Söhne, Ebingen.

Grosses Lager aller gängbaren Nadelsorten.

Wer sein Leben lieb hat,

sorge stets für
trockene Füße
und trage
meine ge-
fütterte

Schafwoll-Socke
für Rheumatismuskleidende
besonders zu empfehlen.

Selbige geht
in der Wäsche
nicht ein, bleibt beim
Tfagen immer trocken,
weich, wollig und warm.

Trikotagen- und Strumpffabrik
C. Theodor Müller,
Reichenbrand.

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Um mein großes Lager in

Gesangbüchern

etwas zu räumen, verkaufe
bis Ostern 1907 zu er-
mäßigten Preisen und
bitte hiervon regen Gebrauch
zu machen.

Bruno Arnold,

Buchbinderei und Papierhandlung,
Siegmars.

6000 Mark

als II. Hypothek,
noch unter der Brandkasse, auf ein hiesiges
Hausgrundstück gesucht.
Offerten unter **W. W. 20** in die Exped.
dieses Blattes erbeten.

**Spuler oder Spulerinnen,
Näherinnen,
Besetzerinnen,
Kettlerinnen**

sucht sofort bei höchsten Löhnen

Strumpf- und Trikotagenfabrik

C. Theod. Müller,

Reichenbrand.

Osternädchen werden angenommen.

!Husten!

Wer diesen nicht beachtet, verjündigt
sich am eigenen Leibe!

**Kaiser's
Brust-Caramellen**

schmelzendes Malz-Extrat.
Kerzlich erprobt und empfohlen gegen
Husten, Keuchhusten, Katarrh, Ber-
schleimung und Nadenkatarrhe.
5120 nos. begl. Zeugnisse beweisen,
daß sie halten, was sie ver-
sprechen.

Palet 25, Dose 50 Pfg.

Kaiser's Brust-Extrakt
Flasche Mk. 1.—, beides zu haben bei
**Emil Winter in Rabenstein,
Ernst Schmidt in Siegmars.**

Zu kaufen gesucht

guterhaltene 8/21 Rundjacquardmaschine,
möglichst farbig arbeitend. Offerten mit
Angabe des Systems und der Fabrik-Nr.
unter **B. K.** in die Exped. d. Bl.

Turnverein Rabenstein, f. B.

Sonntag, den 27. Januar a. c. ab 6 Uhr
abends im Weißen Adler **großer Sommer-
nachtsball.** Erscheinen in nichtsommerlicher
Kleidung 20 Pfg. Strafe.

Sämtliche Räume sind gut geheizt.
Die geehrten Jungfrauen von Rabenstein,
sowie die gesamte Mitgliedschaft ladet herz-
lich ein
der Turnrat.

Inserate für das „Wochenblatt“ werden bis spätestens Freitag nachmittag 5 Uhr erbeten.